



Nachrichtenblatt

für Johannegeorgenstadt und Umgebung
AMTSBLATT der Stadt Johannegeorgenstadt

Jahrgang 2023

Freitag, den 16. Juni 2023

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 06



„So klingt der Frühling“ - Konzert unserer Musikschule

Das Vorspielen der erwachsenen
Musikschüler fand am 15.05.2023
statt.

Imke Wirth, Ramona Haustein und
Veronika Hermsdorf bilden das
Querflötentrio.



Veeh-Harfen-Ensemble im
Zusammenspiel mit den
Querflöten.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von
Johanngeorgenstadt,
liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

Tag der offenen Tür im neuen Rathaus

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger von Johanngeorgenstadt nutzten den "Tag der offenen Tür" zur Besichtigung unseres neuen Rathauses. Bei Führungen durch das Gebäude bot sich die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten der Stadtverwaltung zu besichtigen und sich anhand von Fotodokumentationen und Bauzeichnungen über die durchgeführten Umbaumaßnahmen zu informieren.

Gleichzeitig konnten die Besucher mehr über die Arbeit im Rathaus erfahren und sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung austauschen.

Für die zahlreichen Grüße und Glückwünsche zum Bezug unseres neuen Domizils möchte ich mich im Namen der Stadtverwaltung recht herzlich bedanken.

Besuch im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung

Als Folge der Veranstaltung "Direkt: Michael Kretschmer #UnterwegsFürSachsen" Anfang April 2023 fand am 30.05.2023 eine Erörterung bei der Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung, Frau Barbara Meyer, statt. Ziel der Erörterung war es, die beim Besuch des Ministerpräsidenten von unseren Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Themenschwerpunkte zu analysieren und nach möglichen Lösungsansätzen zu suchen.

Gemeinsam mit Vertretern des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung, dem Landratsamt Erzgebirgskreis und Herrn Tom Unger (MdL) wurden verschiedene Projekt- und Fördermöglichkeiten vorgeschlagen und diskutiert.

Es gilt nunmehr, aus den im neuen Stadtentwicklungskonzept angeregten Ideen und Vorschlägen heraus Projekte zu entwickeln, die mit entsprechenden Fördermitteln aus Land, Bund und EU realisiert werden könnten.

Als erster kleiner Schritt wurde der Stadt Johanngeorgenstadt bei diesem Termin ein Fördermittelbescheid in Höhe von 250.000 EUR zur Sanierung/Umgestaltung des "Platz des Bergmanns" durch den Staatsminister für Regionalentwicklung, Herrn Thomas Schmidt überreicht.



Mithilfe der sogenannten PMO-Mittel (Mittel aus dem Vermögen der Parteien- und Massenorganisationen der ehemaligen DDR) soll der Platz optisch ansprechend umgestaltet werden. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Mitglied des Sächsischen Landtages, Herrn Roland Pohle für die Initialisierung dieser Fördermöglichkeit für die Stadt Johanngeorgenstadt bedanken.

Bauarbeiten an der Staatsstraße S272

Die zahlreichen berechtigten Beschwerden aus der Bürgerschaft über den Zustand der Staatsstraße S272 am Ortsausgang Johanngeorgenstadt haben ihre Wirkung nicht verfehlt. Als erste Maßnahme soll in der Zeit vom 24. Juli bis zum 4. August der Abschnitt zwischen den beiden Bahnübergängen am Ortsausgang Johanngeorgenstadt unter Vollsperrung saniert werden. Planung und Ausführung der Baumaßnahme, einschließlich Umleitungsführung, liegt dabei in der Verantwortung des sächsischen Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASUV) und des Erzgebirgskreises. Aufgrund der baulichen und verkehrsrechtlichen Rahmenbedingungen wird die reguläre Umleitung als großräumige Umleitung über Eibenstock und Sosa geführt werden.

Lediglich für Busse und Rettungsdienste sind Ausnahmeregelungen für die Nutzung von Forstwegen vorgesehen.

Derzeit folgen noch direkte Abstimmungen zwischen der Verkehrsbehörde und den Kliniken Erlabrunn, um einen regulären und störungsfreien Krankenhausbetrieb sicherzustellen.

Für die mit der 14-tägigen Umleitung verbundenen Einschränkungen und Aufwendungen möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis bitten.

Ihr Bürgermeister



André Oswald

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 25.05.2023

Beschlussvorlage 028/2023

Die Bestellung von 350 t Auftausalz bei der Firma Südwestdeutsche Salzwerke AG, Salzgrund 67 in 74076 Heilbronn zu einem Angebotspreis von 23.324,00 € brutto wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 029/2023

Für das Gebiet nördlich der Georg-Baumgarten-Straße wird die Klarstellungssatzung „Schanzenblick“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.06.2023

Beschlussvorlage 033/2023

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Erwerb von 4 Prowise Touchscreens „Ten G2 86“ vom Unternehmen HANSA COMPUTER Leipzig für das Klassenzimmer in der Grundschule zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 19.614,77 € brutto zu. Finanziert wird die Maßnahme zu 100 % aus dem Förderprojekt „Digitale Schulen“.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Klarstellungssatzung „Schanzenblick“

Der Stadtrat von Johannegeorgenstadt hat in seiner Sitzung am 25.05.2023 mit Beschluss-Nr. 029/2023 die Klarstellungssatzung „Schanzenblick“ gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB bekannt gemacht.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird die Klarstellungssatzung zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Johannegeorgenstadt, Bauamt, Eibenstocker Straße 69a in 08349 Johannegeorgenstadt, während der Sprechzeiten bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Klarstellungssatzung „Schanzenblick“ in Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Auf die Verletzung von Vorschriften sowie über die Rechtsfolgen nach § 215 BauGB wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden:

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Johanngeorgenstadt, 26.05.2023



Oswald
Bürgermeister



Aktuelles aus dem Rathaus

Die Stadt Johanngeorgenstadt stellt frühestens zum 01.09.2023 eine/n

Bauhofleiter/in incl. Energiemanager (m/w/d) ein.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine unbefristete Vollzeit-Stelle (39 Std/Wo) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD-VKA).

Das Profil:

Voraussetzung für die Besetzung dieser Stelle ist:

- * eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Meister/in bzw. Techniker/in im Bereich Versorgungstechnik, Heizungs-Lüftung-Sanitär, Architektur, Umwelttechnik oder Straßenbau und/oder einem artverwandten Beruf mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation
- * Nachweisbare mehrjährige Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- * Fundierte praktisch angewandte Kenntnisse im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- * umfassende EDV-Kenntnisse
- * Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse C/C1
- * Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, zu Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.

- * Leitung des Bauhofes mit 5 Facharbeitern sowie einem Fachangestellten für Bäderbetriebe (Einteilung, Anleitung, Kontrolle und Beurteilung)
- * Erstellung von Arbeits-, Dienst- und Urlaubsplänen (inkl. der Rufbereitschaftsdienste) für einen reibungs-

losen Arbeitsablauf

- * Koordinierung des betrieblichen Arbeits- und Sicherheitsschutzes
- * Mitwirkung bei der Erstellung von Dienst- und Betriebsanweisungen
- * Koordinierung sämtlicher anfallender Einzel- und Daueraufträge zur Leistungserfüllung des Stadtbauhofes
- * Umsetzung von Verkehrssicherungspflichten (Störungs- und Gefahrenbeseitigung)
- * Überwachung der städtischen Liegenschaften, Grünflächen, Wege, Straßen, Spielplätze, baulichen Anlagen und anderer Flächen
- * Organisation des Winterdienstes
- * Planung, Angebotserstellung und Abrechnung von zusätzlichen Aufträgen
- * Überwachung der Wirtschaftlichkeit, Kostenkontrolle von zusätzlichen Aufträgen
- * Organisation und Überwachung von Einsatz, Pflege, Wartung und Reparatur der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte
- * Mitwirkung bei der Angebotseinholung, Prüfung und Vergabe von Materialien, Geräten, Maschinen und Fahrzeugen
- * kontinuierliche Begehung und Betreuung von Gebäuden mit dem Ziel der Minimierung des Energieverbrauches bzw. der Energiebezugskosten
- * systematische Energieverbrauchserfassung und –kontrolle
- * Analyse und Optimierung der Gebäudetechnik und Regelungseinrichtungen

Die Erweiterung bzw. Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Was bieten wir:

- * eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- * die Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen nach TVÖD-VKA im Tarifbereich Ost, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen
- * Leistungen zur Zusatzversorgung in der Zusatzversorgungskasse Sachsen
- * Urlaubsanspruch von 30 Tagen/Jahr (5 Tage Woche)
- * individuelle und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) bis zum **30.06.2023** an die

Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt
Bürgermeister
Eibenstocker Straße 69a
08349 Johanngeorgenstadt
beziehungsweise an folgende E-Mail-Adresse:
buergermeister@sv-johanngeorgenstadt.de

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des neunten Buchs Sozialgesetzbuch bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten und sonstige Kosten für das Vorstellungsgespräch von der Stadtverwaltung nicht erstattet werden.

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Wir verweisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind.

Johanngeorgenstadt, 09.05.2023



Oswald
Bürgermeister

Juli-Ausgabe des Nachrichtenblattes

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes, die **Juli-Ausgabe** des „Nachrichtenblattes für Johanngeorgenstadt und Umgebung“ **erscheint erst am 28.07.2023**. Der **Redaktionsschluss** ist demnach auch erst am **17.07.2023**. Wir bitten um Beachtung.

Das Team des Nachrichtenblattes

Kommunales Bürgerbudget ab sofort zu beantragen

Im Juni können sich Interessenten aus dem Erzgebirgskreis mit einem Online-Antrag im Bürgerbeteiligungsportal Sachsen unter <https://mitdenken.sachsen.de/-/WvvWNRtp> für 20 Projekte á jeweils 2.000 Euro bewerben.

Ausgangspunkt ist das „Kommunale Ehrenamtsbudget“, eine Förderung des Freistaats zur Unterstützung der Kommunen bei der Würdigung, Anerkennung

und Weiterentwicklung des freiwilligen, ehrenamtlichen Engagements in den Regionen. Die im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung stehenden Mittel betragen rund 38.500 Euro und wurden durch den Erzgebirgskreis auf insgesamt 40.000 Euro aufgestockt.

Gefördert werden Maßnahmen von Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahre, die dazu geeignet sind, Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort umzusetzen, die das lokale Gemeinwesen stärken und im Ergebnis einen gesellschaftlichen Mehrwert vor Ort schaffen.

Z.B. Anlegen von Streuobstwiesen, Blumenwiesen oder Kräutergärten, Bänke/Wanderwege, Beschilderung historischer Gebäude und Stadtgeschichtliches, Spielplatzgestaltung, Naturschutzprojekte, Kostüme für Umzüge, Nachbarschaftsprojekte, Mitfahrbank, Unterstellmöglichkeit für Fahrräder, Grillstellen/Feuerstellen, Ortspyramiden uvm.

Eine Förderung ist bis zu 100 Prozent möglich.

Antragsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises sowie Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchgemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Zusätzlich ist eine kurze Stellungnahme der zuständigen Kommune einzureichen.

Wenden Sie sich in dem Fall bitte an das Hauptamt, ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de oder telefonisch unter 03773 888 210.

Unterstützung gewährt auch die Fachstelle Ehrenamt beim LRA Erzgebirgskreis, Frau Rehm, Denise. Rehm@kreis-erz.de oder 03773 831 – 1022.

Im Laufe des Monats Juli wird eine Jury über die Anträge befinden und unmittelbar im Anschluss die Bescheidung durch das Landratsamt Erzgebirgskreis erfolgen. In die Bewertung fließen sowohl Kreativität als auch der Innovationsgrad.

Hauptamt

Schiedsstelle

Die Friedensrichter üben ihr Amt vorerst kommissarisch weiter aus.

Im Bedarfsfall sind sie erreichbar unter:
03773-883966, 0172 - 7827143 oder 03773 - 889001.

Roswitha Lüttge
Friedensrichterin

Thomas Röber
stellv. Friedensrichter

Veranstaltungen

17.06.2023, 15:00 Uhr

Musikschulkonzert

Veranstaltungsort: Haus der Hoffnung

Veranstalter: Musikschule Johanngeorgenstadt

23.06.2023, 16:00 Uhr

Kräuterwanderung

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberjügel

Veranstalter: Naturheilpraxis Birgit Münzner

23.06. – 24.06.2023

Bergbeben

Veranstaltungsort: Naturbad „Am Schwefelbach“

Veranstalter: DJ Dann

24.06.2023, 14:00 Uhr

Stadtwaldlauf zum Bergbeben

Start und Ziel: Naturbad „Am Schwefelbach“

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

14.07. – 16.07.2023

60.-jähriges Jubiläumsgartenfest

Veranstaltungsort: Kleingartensparte „Sonnenblick“

Veranstalter: Gartensparte „Sonnenblick“ e.V.

22.07.2023, 12:15 Uhr

20. Kamm-Bike-Cross

Start und Ziel: Loipenhaus

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

29.07.2023, 20:30 Uhr

Lauschnacht

Veranstaltungsort: Platz des Bergmanns

Veranstalter: Vicente Patiz

Einlass ab 19:30 Uhr

Vereinsnachrichten

Vereinsnachrichten des WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

Winter ade...

Der letzte Schnee ist getaut, die Tage werden länger und die Fahrräder haben ihren Weg aus dem Keller wieder hinaus gefunden- der Winter ist also vorbei. Zwar freuen wir uns über jede gefallene Schneeflocke, waren es dieses Jahr doch wenige, trotzdem feiern wir den Abschied der Winterzeit jedes Jahr gern beim traditionellen Abwintern. Auch in diesem Jahr durften wir wieder alle Vereinsmitglieder, Sponsoren, Unterstützer und Wegbegleiter in der Sport- und

Begegnungsstätte „Franz Mehring“ willkommen heißen.

Neben der Verabschiedung einiger Sportlerinnen und Sportler aus dem Leistungssport, unter anderem Sophie Rückschloss, Georg Neubert und Richard Freitag, lag uns vor allem die Ehrung vom ehemaligen Vereinspräsidenten Stephan Schott am Herzen. Nach über 30 Jahren im Amt gab er im vergangenen Herbst den Staffelstab weiter. Stephan Schott prägte viele Generationen unseres Vereins.

Egal, ob auf sportlicher oder persönlicher Ebene- gab es Sorgen und Probleme, stand er jedem mit Rat und Tat zur Seite. Dies kristallisierte auch Holger Hascheck in einer bewegenden Ansprache heraus. Wir freuen uns, dass Stephan trotzdem noch aktiver Teil des Vereins ist und unser Schaffen mit seinem Wesen bereichert.

Es liegen anstrengende Monate hinter uns und ein Winter, der an Wechselhaftigkeit nicht zu übertreffen war. Trotzdem danken wir allen für ihre Arbeit vor und hinter den Kulissen. Die nächsten Wettkämpfe sind bereits in der Vorbereitung. Wir freuen uns, Sie und euch auch dort wieder begrüßen zu dürfen.



1. Johanngeorgenstädter Stadt-Wald-Lauf

Im Rahmen des Bergbebens im Naturbad „Am Schwefelbach“ veranstaltet der WSV 08 Johanngeorgenstadt gemeinsam mit DJ Dann am 24.06.2023 den 1. Johanngeorgenstädter Stadt-Wald-Lauf.

Die wichtigsten Informationen vorab:

Start: 14:00 Uhr am Naturbad „Am Schwefelbach“
Johanngeorgenstadt

Startgebühr: 6€ ab 14 Jahren

500m Bambinirunde

Je nach Altersklasse 1-5km

Erklimmen des Auslaufs der Erzgebirgsschanze bei der 5km-Runde.

Das Rennen beginnt und endet im Freibad. Die Starts erfolgen im Massenstart. Alle weiteren Informationen sowie die Ausschreibung finden Sie auf unseren sozialen Medien und auf der Website des WSV 08 Johanngeorgenstadt.

Radrennen jährt sich zum 20. Mal

Seit 2003 findet jedes Jahr im Juli der Kamm-Bike-Cross in Johanngeorgenstadt statt- ein Radrennen quer durch die Stadt des Schwibbogens. In diesem Jahr feiert der KBC seinen 20. Geburtstag und das wollen wir mit euch feiern. Aus diesem Grund laden wir dieses Jahr am 22.07.2023 zum Kamm-Bike-Cross am Loipenhaus ein.

Die Anmeldung kann schon jetzt über unsere Website unter www.08johanngeorgenstadt.de erfolgen.

WSV 08 Johanngeorgenstadt
Marie Beyer

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum

Begeistert und inspiriert haben die Musikschulleiterin Rosmarie Hennig und Vicente Patiz sich ausgetauscht über die vielen Möglichkeiten und eindrucksvollen Momente, die sich für Musiker eröffnen.

Dabei zeigte sich Patiz beeindruckt von der schönen Energie, mit der an die Musikschularbeit herangegangen wird. Hier sind tolle Voraussetzungen geschaffen worden, um Kindern wie Erwachsenen das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen.

Wenn man sich mal vor Augen führt, dass schon über 1500 Schüler hier der Musik ein ganzes Stück näher gekommen sind.

Wenn ich bei meinen Konzerten erzähle, dass unser gemütliches Johanngeorgenstadt eine Musikschule hat, erfahre ich staunende Reaktionen verrät Patiz. Einig sind sich beide beim Gedanken, dass Musiker sein, inklusive einiger Herausforderungen, ein Traumjob ist.

Mit einem Dankeschön in Form einer Spende von 300 Euro für die tolle Arbeit verabschiedete sich Vicente Patiz.



Am 29.07 wird es endlich wieder die beliebte Lauschnacht auf dem Platz des Bergmanns geben, auf der Vicente Patiz auch seine mittlerweile elfte CD „Adventures“ vorstellen wird.

Für Speis und Trank ist auch gesorgt.

Einlass ist 19:30 Uhr, Beginn ist 20:30 Uhr.

Karten gibt es zum Preis von 19,99 Euro in der Touristinfo. Für Kinder unter 16 Jahren ist der Eintritt frei, Kinder ab 16 Jahren zahlen die Hälfte.

Aus der Grundschule

Unsere tolle Abschlussfahrtfahrt

Tag 1 – Die Anreise

Am 24. April ging es los: unsere lang ersehnte Klassenfahrt! Alle trafen sich um Punkt 8 Uhr im Klassenzimmer. Gespannt lauschten wir Herrn Scholz. Er wies uns in die wichtigsten Regeln ein.

Obendrein machten wir noch ein Spiel, um unsere Teamfähigkeit zu testen. Mensch, war das spannend! Zum Glück bestanden wir diesen kleinen Test und machten mit der Planung weiter. Rasch erstellten wir gemeinsam für den ersten Tag einen Speiseplan und kauften danach sogar gleich mit Frau Winkler alles im Rewe ein.

Schon war es 9 Uhr und wir fuhren los. Die Stimmung im Bus war richtig super und alle hatten viel Spaß. Gegen 15 Uhr erreichten wir unser Ziel. Besonders toll war, dass wir an diesem Tag noch etwas erlebten. Zuerst gingen wir in ein Schmetterlingshaus. Die bunten Farben und das Geflatter waren der Hammer! Danach versuchten wir uns mit GPS-Geräten zu orientieren und unseren Teamgeist zu trainieren. Nach all den aufregenden Momenten ließen wir den Tag mit einer Portion Nudeln und verschiedenen

Seilspielen (zum Beispiel „Tor öffnet sich“) ausklingen. Einfach herrlich!

Tag 2 – Sportlich! Sportlich!

Dienstagmorgen standen wir auf und machten uns nacheinander fertig für den neuen aufregenden Tag. Anschließend bereitete der Tischdienst das Frühstück vor. Danach schnappten wir uns unsere Ausrüstung und auf ging es ins Abenteuer! Mit einem GPS-Gerät wanderten wir zum Schwarzen Loch. Keine Sorge, bis ins Weltall wäre zu weit gewesen! 

Jetzt war es so weit und unser Teamleiter Micha Scholz erklärte, wie das Schluchthangeln geht. Nacheinander hangelten wir über die Schlucht und das Tolle ist, dass sich einfach jede und jeder getraut hat! 

Nach diesem Erlebnis liefen wir zurück zur Hütte, wo wir etwas Leckerer snackten. Aber damit nicht genug! Wenig später liefen wir zur Bärenwand. Dort fand unser Abseilen statt. Es trauten sich leider nicht alle, aber das ist auch nicht so schlimm. Zum Abendbrot an der Hütte gab es selbst gemachtes Fladenbrot mit Schmand und Schinkenwürfeln. Genau das Richtige nach so einem sportlichen Tag! 21:00 Uhr ging es für alle ins Bett und ins verdiente Traumland.

Tag 3 – Klettern auf dem Nonnenfelsen

Am Mittwoch, dem 26. April kletterten wir auf den Nonnenfelsen.

Bis zu 120 Meter trauten sich alle. Das heißt, dass sie es bis zur Mitte schafften. Was für eine tolle Leistung! Einige trauten sich sogar bis ganz oben und trugen sich stolz ins Gipfelbuch ein.

Danach aßen wir Softeis und jeder konnte sich zwischen Schoko und Vanille entscheiden. Wir verdrückten alle eine große Portion. „BOAR“ war das lecker! 

Tag 4 – Es endet, wenn es am schönsten ist

Am letzten Tag traten wir um 11.30 Uhr die Rückreise an. Nach ca. einer Stunde machten wir bei McDonalds einen Zwischenstopp. Jeder hat sich ein Happy Meal schmecken lassen. Kurz darauf ging die Reise weiter. Noch ganze 4 Stunden dauerte es, bis wir wieder an der Schule waren. Endlich, um 16.00 Uhr, „landeten“ wir kaputt, aber zufrieden auf dem Schulparkplatz. Wir danken allen Muttis und Unterstützern, dass sie das organisiert haben. Jeder war traurig, dass es schon vorbei war. 

Eure jungen Redakteure Sophie, Alina, Fabienne, Emma und Paul.

Ninja Warrior Parcours

Am 08.05. nahm die 4. Klasse am Ninja Warrior Parcours in der Oberschule Eibenstock teil. Die Grundschule Sosa war auch mit uns in der Halle. Herr Sommerfeld war der Trainer und erklärte uns, wie die Stationen funktionieren. Ab da waren wir schon alle sehr gespannt und ein bisschen aufgeregt. Dann machten wir ein Erwärmungsspiel (Feuer, Wasser, Sturm). Wenig später teilte man uns mit der Grundschule Sosa in 5 Gruppen ein. Nun ging es endlich los! Jedes Team hatte eine Station. Nach ein paar Minuten wechselten wir immer die Übungen. Als jede Gruppe alles einmal machte, gab es einen kleinen Wettkampf. Die Auswertung zeigte, dass unsere Klasse die Nase weiter vorn hatte. Natürlich strengten sich alle ganz doll an.

Vielen Dank an alle Beteiligten, dass wir uns einmal so fühlen durften wie ein echter Ninja Warrior! 

Von den Jungen Redakteuren Emma und Fabienne

Der große Tag

Am 10. Mai 2023 waren Mara (Kl.1), Constantin (Kl.2), Amelie (Kl.1), Damian (Kl.2), Felix (Kl.2), Laura (Kl.2), Herr Heine und Herr Martin bei einem Schwimmwettkampf. Dieser Wettkampf fand im Sonnenbad Schwarzenberg statt. Jeder feuerte seine Kameraden an. Leider haben sie nur den letzten Platz belegt, aber bis zum Schluss strengten sich alle super doll an. Sie waren bis zur letzten Sekunde fair zueinander und sind damit ein großes Vorbild für die anderen. 

Die jungen Redakteure Paul, Emma und Fabienne

Interview mit Herr Heine, unserem Schulassistent und Leiter des GTA „Junge Forscher“

1. Was passiert in der AG kleine Forscher?

A: Ich möchte mit den Kindern verschiedene Sachen in der Natur entdecken und erleben.

2. Wie viele Kinder sind ungefähr dabei?

A: Wir sind ungefähr 30-35 Kinder, geteilt in 2 Gruppen.

3. Wann ist die AG kleine Forscher (welcher Tag, welche Stunde)

A: Am Donnerstag, 6. Stunde

4. Was passiert mit dem Schulgarten?

A: Ja, dieser wird wiederbelebt. Dies ist uns ein großes Ansinnen und ein Hauptpunkt unserer Arbeit.

5. Sind Sie nur draußen oder auch drinnen?

A: Wir sind auch drinnen. Da recherchieren wir am Computer, machen Experimente usw.

6. Macht es Ihnen Spaß?

A: Natürlich macht es mir Spaß!

Eure jungen Redakteure: Alina und Paul

Liebe Leser, zum Schluss hier noch ein paar super lustige WITZE:

Ich habe meine Jogginghose in die Waschmaschine gegeben, damit sie weiß was Bewegung ist.

Warum summen Bienen? Weil sie den Text nicht können.

„Mama möchtest du ein Eis haben?“ „Nein mein Kind, vielen Dank.“ „Ok, Mama. Und jetzt frag mich mal.“

Kommt ein Hase zum Schneemann: „Möhre her oder ich föhne dich!“

Alle Kinder fahren Mercedes, nur nicht Jens, der fährt Benz.

Wie stellen sich Kinder die perfekte Schule vor? - geschlossen!!!

Was passiert mit einem Waschbären, wenn er ins Fitnessstudio geht? Er wird zur Waschmaschine.

Von den jungen Redakteuren Emma und Fabienne.

Tag des Gemeinsinns

Die Oberschule Eibenstock wollte gemeinsam mit allen anderen Grundschulen der Umgebung etwas für das Gemeinwohl tun.

Wir haben uns überlegt, die Stadt vom Müll zu befreien. Unser Tag des Gemeinsinns fand am 24. Mai 23 von 9.45 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Alle Klassen gingen in verschiedenen Regionen der Stadt zum Müllaufsammeln. Einige waren in der Altstadt, andere beim Loipenhaus oder in der Neustadt- fast überall waren Kinder im Einsatz. Und wir alle haben in dieser kurzen Zeit ganz schön viel Müll gefunden.

Nach getaner Arbeit trafen wir uns wieder an der Grundschule, dort spendierte die Stadtverwaltung als Dankeschön für alle eine Bratwurst vom Küllig-Fleischer in einer Semmel vom Schönfelder-Bäcker und Herr Schneider vom Rewe sponsorte noch Saft für alle.

Allen Beteiligten danken wir, dass sie so fleißig mithalfen, auch danken wir dem Bauhof, der den Müll später abholte.



Wir würden uns wünschen, dass jeder seinen Müll mit nach Hause nimmt und nicht einfach irgendwo liegen lässt.

Eure Jungen Redakteure Alina & Sophie



Rätsel der Grundschule

Name: _____ Datum: _____

Tiersuchsel

Liebe Leser, hier ist ein Suchsel für euch.

Y	B	U	G	U	R	B	V	K	A	M	E	L	D	T
S	I	H	E	C	G	E	P	A	R	D	H	D	E	C
W	C	N	K	Y	U	F	F	T	F	P	E	C	H	G
L	F	Y	Y	S	U	E	E	Z	Q	W	W	R	U	R
S	M	R	U	P	Q	I	R	E	M	B	S	Y	H	K
C	G	I	G	E	L	U	D	R	W	L	D	W	N	C
H	P	Z	D	C	I	V	X	M	M	A	U	S	X	C
L	Y	A	T	H	P	E	H	H	W	D	D	H	B	O
A	F	F	E	T	I	T	U	F	F	L	B	U	T	F
N	Q	F	K	A	N	I	N	C	H	E	N	U	Y	S
G	P	B	I	Y	G	D	D	A	Q	R	I	M	F	W
E	Y	D	Z	Q	U	Q	K	U	N	P	K	D	O	I
C	D	K	Z	W	I	X	I	O	D	W	W	U	M	P
G	S	N	U	W	N	Y	Y	G	A	N	S	M	A	U
H	T	H	A	I	Y	S	L	R	Q	N	K	C	D	P

Diese Wörter sind versteckt:

KATZE	HUHN	GEPAARD	AFFE	GANS	
KANINCHEN	PINGUIN	PFERD	SCHLANGE	KAMEL	
ADLER	SPECHT	MAUS	HAI	IGEL	HUND

Kostenlos eigene Suchsel erstellen auf SUCHSEL.net

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

18.06.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr

Gottesdienst

24.06.2023

Feierhalle Friedhof 19:00 Uhr

Johannisandacht

25.06.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr

Gottesdienst

02.07.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr

Gottesdienst

09.07.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr

Gottesdienst

16.07.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr

Sakramentsgottesdienst

23.07.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr

Gottesdienst

30.07.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr

Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, den 12.07.2023 um 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Treff unter Gottes Wort

Jeweils Mittwoch, den 21.06., 05.07. und 19.07.2023 um 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

„Liebt eure Feinde!“

(Gedanken zum Monatsspruch für Juli 2023: Mt 5,44-45)

„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“

Das Gebot der Feindesliebe stellt einen anspruchsvollen ethischen Grundsatz dar. Im Grunde genommen läßt sich „Liebe“ auch gar nicht gebieten, insoweit wir darunter eine Gefühlsregung begreifen. Bekanntlich entziehen sich solche Herzensempfindungen dem eigenen Willen.

Wenn Jesus seinen Anhängern die Nächstenliebe



dennoch ans Herz legt, denkt er sicher auch nicht an sentimentale Empfindungen. Vielmehr geht es ihm hier um „Haltung“, um Gesinnung. Ihm liegt daran, daß jeder Mensch grundsätzlich ernstgenommen und geachtet wird, daß ein jeder in seiner Würde und Menschlichkeit Wertschätzung und Solidarität erfährt. Und dies ganz unabhängig von seinem Geschlecht, seiner Rasse, seinem sozialen Status, seiner Weltanschauung, seinem moralischem Kompaß oder seiner Religionszugehörigkeit. Allein daß er Mensch ist zählt! Und selbst wenn er eine entgegengesetzte politische Überzeugung vertritt, selbst wenn er ganz anders „glaubt“ oder womöglich „überhaupt nicht glaubt“, selbst wenn er sich als mein „Gegenspieler“ zeigt, so bleibt er dennoch ein wertzuschätzender Mensch mit unverlierbarer Würde.

In diesem Sinne spricht Jesus von der Feindesliebe. Und so haben wir Christen wie selbstverständlich dieses hohe Ideal an unsere Fahnen geheftet und berufen uns darauf.

Ob wir diesem Liebesgebot jedoch wirklich immer gerecht werden, steht auf einem ganz anderen Blatt. Bisweilen sind auch in christlichen Kreisen ausgrenzende Rechthaberei und lieblose Selbstgerechtigkeit anzutreffen: Wer den jeweiligen Gruppennormen nicht entspricht, kann schnell persönliche Ablehnung, Abwertung und Anfeindung erfahren.

Als wohlfeile Floskel mag mancher die Nächstenliebe gern im Munde führen. Doch diese Liebe als echte Gesinnung tatsächlich im Alltag zu leben, ist eine andere Sache, bleibt eine ständige Herausforderung.

Das Gebäude der ehemaligen Neustadtkirche steht zum Verkauf. Wir gehen von einem Mindestgebotspreis von 70.000 Euro aus. Das dazugehörige Grundstück kann gepachtet werden (Erbbaupacht). Je nach Bedarf ist es möglich, auch nur eine Teilfläche zu pachten. Das Gebäude befindet sich an der Eibenstocker Str. 102.

Interessenten können sich an das Ev.-Luth. Pfarramt Johannegeorgenstadt wenden. Tel. 03773 882292 oder E-Mail: kg.johannegeorgenstadt@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Johannegeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

Fr 16.06.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 18.06.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 21.06.2023

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 23.06.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 25.06.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 28.06.2023

19:30 Uhr Frauenstunde

Fr 30.06.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 02.07.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 05.07.2023

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 07.07.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 09.07.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 12.07.2023

19:30 Uhr Frauenstunde

Fr 14.07.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 16.07.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 19.07.2023

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 21.07.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 23.07.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 26.07.2023

19:30 Uhr Frauenstunde

Fr 28.07.2023

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 30.07.2023

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Die Sonntagsgottesdienste werden parallel im Livestream unter <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de> übertragen. Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johanngeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info

Bei uns ist was los... 

Gemeinschaftstag in der Sportstätte „Franz Mehring“



Um Hoffnung ging es bei einem Treffen von Christen aus der Erzgebirgsregion am 4. Juni 2023. In der Sportstätte „Franz Mehring“ trafen sich um die 180 Gläubige aller Generationen zu einem „Gemeinschaftstag“ der Landeskirchlichen Gemeinschaften. Pfarrer und Autor Steffen Kern rief die Zuhörer auf zum Dienst an Gott und an anderen. „Wenn Du dienst, erleben sie ein Stück der Güte Gottes“ so die Botschaft von Kern. Er erinnerte an die einstige Millionärin und Gründerin des Dresdner Cafés „Stoffwechsel“ Sabine Ball, die das zu ihrem Lebensmotto gemacht hatte. Kern hat

über die „Mutter Theresa von Dresden“ auch ein Buch geschrieben. Umrahmt wurde das Programm von der Musik einer Band sowie von einem gemischten Gesangs- und einem Bläserchor. Für Kinder gab es einen Vormittagsgottesdienst im Haus der Hoffnung. Vielen Dank an alle, die den Tag ehrenamtlich vorbereitet und mitgestaltet haben und für alle fleißigen Helfer beim Aufräumen. Danke auch an die Fußballer, die parallel gespielt haben, für das Verständnis.

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

18.06.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
25.06.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
02.07.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe
09.07.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
16.07.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe
23.07.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
30.07.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Pfarrei: www.katholische-pfarrei-marie-geburt.de

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue, Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6, 08280 Aue-Bad Schlema
Wochenende, Feiertage, Brückentage:
09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

17.06.2023/18.06.2023

ZÄ Schöning, Marina
Schreyerallee 12

08349 Johanngeorgenstadt 03773 - 8546001

24.06.2023/25.06.2023

Dr. Meyer, Ralph

Straße des Friedens 10

08352 Raschau-Markersbach 03774 - 86248

01.07.2023/02.07.2023

DS Beierlein, Ingolf

Bahnhofstraße 3

08340 Schwarzenberg 03774 - 22677

08.07.2023/09.07.2023

Dr. Goldhahn, Matthias

Markt 18

08340 Schwarzenberg 03774 - 26004

15.07.2023/16.07.2023

ZÄ Dr. Schremmer, Antje

Clara-Wieck-Str. 1

08289 Schneeberg 03772 - 22389

22.07.2023/23.07.2023

DM Modrzik, Simone

Hauptstraße 43

08340 Schwarzenberg 03774 - 81105

29.07.2023/30.07.2023

Dr. Rockstroh, Tobias

Karlsbader Straße 7

08340 Schwarzenberg 03774 - 23015

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken.

16.06.2023	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide - 037755 - 55700
17.06.2023	Apotheke im Kaufland Schönheide
bis 19:00 Uhr	03774 - 1744488
17.06.2023	Schalom-Apotheke am Rathaus
ab 19:00 Uhr	Schönheide - 037755 - 55700
18.06.2023	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide - 037755 - 55700
19.06.2023	Markt-Apotheke Elterlein 037349 - 7248
20.06.2023	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt Bitte hier links klingeln!
21.06.2023	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756 - 179088
22.06.2023	Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg 03774 - 8247650
23.06.2023	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774 - 23232
24.06.2023	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
bis 19:00 Uhr	03774 - 1744488

24.06.2023 Markt-Apotheke Elterlein
ab **19:00 Uhr** 037349 - 7248

25.06.2023 Markt-Apotheke Elterlein
037349 - 7248

26.06.2023 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 - 15180

27.06.2023 Heide-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23005

28.06.2023 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg - 03774 - 61191

29.06.2023 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
03774 - 1744488

30.06.2023 Rosen-Apotheke Raschau
03774 - 81006

01.07.2023 Glück Auf-Apotheke
Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

02.07.2023 Glück Auf-Apotheke
Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

03.07.2023 Bären-Apotheke Bernsbach
03774 - 62154

04.07.2023 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
03774 - 61041

05.07.2023 Apotheke Bockau
03771 - 454148

06.07.2023 Vogelbeer-Apotheke Lauter
03771 - 731353

07.07.2023 Galenos-Apotheke Eibenstock
037752 - 4122

08.07.2023 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756 - 179088

09.07.2023 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756 - 179088

10.07.2023 Apotheke Schönheide
037755 - 2236

11.07.2023 Schalom-Apotheke am Rathaus
Schönheide - 037755 - 55700

12.07.2023 Markt-Apotheke Elterlein
037349 - 7248

13.07.2023 Glück Auf-Apotheke
Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

14.07.2023 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756 - 179088

15.07.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

16.07.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

17.07.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

18.07.2023 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23232

19.07.2023 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 - 15180

20.07.2023 Heide-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23005

21.07.2023 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg - 03774 - 61191

22.07.2023 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23232

23.07.2023 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23232

24.07.2023 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
03774 - 1744488

25.07.2023 Rosen-Apotheke Raschau
03774 - 81006

26.07.2023 Bären-Apotheke Bernsbach
03774 - 62154

27.07.2023 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
03774 - 61041

28.07.2023 Apotheke Bockau
03771 - 454148

29.07.2023 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 - 15180

30.07.2023 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 - 15180

Informationen zur jeweils diensthabenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkohol- kranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am Freitag, **30. Juni 2023, 14. Juli 2023 und 28. Juli 2023 - um 19:00 Uhr** - im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstr. 1.

Im Rathaus findet keine Sprechstunde der Diakonie- Suchtberatung mehr statt.

Die Suchtberatung ist über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.

Interessantes und Wissenswertes

Präventionsmobil wieder unterwegs

Die Polizeidirektion Chemnitz ist wieder mit ihrem Präventionsmobil auf Über-Land-Tour. Es werden insgesamt 35 verschiedene Orte besucht an denen die Bürgerinnen und Bürger sich kriminal-

präventiv beraten lassen können. Im Fokus stehen Einbruchschutz, Betrugsmaschen wie Enkeltrick und Schockanrufe sowie sicheres Surfen im Internet. Am **02. August** wird das Präventionsmobil von **10:00 bis 14:30 Uhr auf dem Rathaus Parkplatz in Johannegeorgenstadt** sein.

Schmetterlingsausstellung im Gasthaus Henneberg

Nach ca. 4 Jahren Pause haben wir jetzt wieder unsere Schmetterlingsausstellung in Henneberg im Gasthaus.

Zu sehen sind einheimische und exotische Tag- und Nachtfalter. Wissenswerter über alle Arten von Schmetterlingen erzählt ihnen gerne unser Chefchen, Dietmar Hoefer, der auch der Besitzer dieser Sammlung ist.

Bestaunt werden kann diese von Freitag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Montag und Dienstag von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Schulklassen und Kindergärten sind gerne gesehen. Der Eintritt ist frei.



Liebe Grüße, die Henneberger

Ein Blick in die Geschichte: Hochwasser im Schwarzwassertal

Von Christian Teller

Ereignisse, bei denen die menschliche Ohnmacht im Kampf gegen die Naturgewalten sichtbar wird, prägen sich besonders tief im Erinnerungsvermögen ein. Von den Anfängen der Geschichtsschreibung bis zur Gegenwart reißen Aufzeichnungen über Naturkatastrophen nicht ab und nehmen einen beträchtlichen Teil alter Chroniken ein.

Das obere Erzgebirge und ganz besonders das Auersberggebiet wurden in den Jahren 1661, 1897

und 1908 von Unwettern mit riesigen Überschwemmungen heimgesucht, und gar mancher unserer älteren Mitbürger vermag sich an die Hochwasserkatastrophe vor 50 Jahren erinnern, die am 6. Juli 1931 das Schwarzwassertal verwüstete.

Das am Fichtelberg auf deutscher Seite entspringende Schwarzwasser durchfließt zunächst böhmisches Gebiet. In Wittigsthal, unterhalb von Johannegeorgenstadt, vereint es sich mit dem Breitenbach, der den Jugelbach und damit das durch den Lehmergrund herabfließende Wasser vom Kleinen Kranichsee mit sich führt. Das Schwarzwasser nimmt im weiteren Verlauf in Erlabrunn den Steinbach und in Schwarzenberg die Mittweida auf, in Aue schließlich vereinigt es sich mit der Zwickauer Mulde.

Am späten Nachmittag des 6. Juli 1931 ging, von heftigen Gewittern mit kugelblitzartigen Entladungen begleitet, im Kammgebiet des Erzgebirges, am Hochmoor Kleiner Kranichsee ein Wolkenbruch nieder.

Bereits kurze Zeit danach wälzten sich graubraune Wassermassen durch den Lehmergrund auf Unterjugel und Wittigsthal zu.

Eine zerstörerische Lawine aus Geröll und Wasser hatte bald die Uferböschungen überflutet. Dabei wurde die ehemalige „Neuleipziger Glück“-Pochwäsche vollkommen weggespült.

Die Frau mit den Kindern konnte sich retten, der Pächter Max Hänel kam in den Fluten um. In Unterjugel und Wittigsthal wurden die völlig ahnungslosen Bewohner in ihren Wohnungen überrascht. Bei mehreren Gebäuden wurden die Grundmauern unterspült, Wände und Giebel stürzten ein.

Fabriksirenen und das Sturmgeläut der Kirche gaben Großalarm. In größter Eile rückten die Feuerwehr mit 73 Mann sowie die Sanitäts- und Arbeitersamariterkolonnen in das Katastrophengebiet aus. Das Wasser stand den Helfern bis an die Brust, als sie mit Leitern und Seilen die eingeschlossenen Bürger aus den Wohnungen bargen.

In Wittigsthal richteten weggeschwemmte Holzvorräte des Grunertschen Sägewerkes Riesenschäden an. Wie Rammböcke prallten die Stämme und Balken gegen die Brücken, die sofort verstopft und überflutet wurden.

Am Wittigsthaler Hof stand das Wasser 2 m hoch, unweit davon brach eine neuerbaute Eisenbetonbrücke wie Spielzeug auseinander.

Das sonst so harmlose Schieferbächel, das vom Huthaus „Elonore“ kommend talwärts plätscherte

und gegenüber vom Bahnhof in das Schwarzwasser mündet, schwoll ebenfalls zum reißenden Strom an. Die Flut wirbelte Pflastersteine aus den Straßen. Die Stromversorgung wurde unterbrochen, Masten von Energie- und Postleitungen zerbrachen wie Streichhölzer. Umgeworfene Autos lagen inmitten der Schutt- und Wassermassen.

Unermeßlichen Schaden erlitt der Bergbau!

Der „Treue Freundschaft“-Stolln wurde auf 100 m durch eingespülte Massen vollkommen zugeschoben. Das „Hohneujahr“-Pochwerk im Lehmergrund und das „St. Georg“-Huthaus in Wittigsthal wurden zerstört.

Durch einen Wassereinbruch von Böhmen her in den Kunstschacht „Frisch Glück“ ersoffen die Tiefbaude der Gewerkschaft „Vereinigt Feld am Fastenberg“. Sogar die oberen Sohlen, wo man bis zuletzt noch Uranerze abgebaut hatte, waren nicht mehr zugänglich. Im weiteren Verlauf musste die Abteufpumpe ausgebaut werden; erst 1934 konnte die 95-Lachterstrecke gesümpft, d.h. wasserfrei gemacht werden.

In die Talmunde des Luftkurortes Steinbach drang das Wasser vom Kranichsee- und Auersberggebiet in einer 20 m breiten Front ein. Gartenzäune, Brennholzvorräte, ein Schuppen mit 60 Zentner Heu und Stroh sowie sämtliche Brücken wurden weggespült.

Mit Mühe konnten die Bauern ihr Vieh aus den Ställen retten. Dann schoß die Flutwelle wie in einen riesigen Trichter auf das enge Steinbachtal zu. Felsbrocken bis zu 50 Zentner Gewicht wurden fortgewälzt, bis auf wenige Reste verschwand die Straße, ein Wirrwarr entwurzelter Bäume blockierte den Strom. Ein chaotisches Bild der Verwüstung: an der Kellerschleiferei lag ein demoliertes Auto, wenig darunter ein großer Anhänger, ein 30 m langer Schuppen war ganz weggespült worden.

In Erlabrunn, wo die Wassermassen beider Bäche aufeinander trafen, standen die Gasträume des Restaurants „Täumerhaus“ über einen Meter unter Wasser.

Unablässig rollte die Flutwelle weiter.

Die Vorräte der Holzschleifereien und Pappenwerke wurden zum Spielball der Wellen. Zerstörte Betriebsgräben und Wehranlagen, verschwundene Gartenzäune, verwüstete Gärten zeugten von der Gewalt des nassen Elements. Kniehoch stand der Schlamm in einer Arztpraxis und in den ufernahen Wohnungen in Breitenbrunn. Die Ferngasleitung wurde mehrfach freigespült und beschädigt.

Weit über eintausend Stunden Rettungsarbeit leistete

die Breitenbrunner Feuerwehr. Auf der Strecke nach Antonsthal hing der Schienenstrang der Eisenbahn auf große Längen in der Luft- der Bahndamm war weggespült.

Antonsthal war vollkommen vom Verkehr abgeschnitten. Mit größter Anstrengung wurden mehrere Personen aus einem Haus gerettet, dessen Frontseite verschwunden war. Unweit davon stand inmitten der Fluten ein Auto- die Insassen flüchteten auf das Dach. In Erla war die Eisenbahnbrücke von den Holzmassen verstopft worden. Kurz darauf drang Wasser in den Gasthof, in die Schmiede und die angrenzenden Gebäude ein.

Das rasende Tempo der Flut vermag man daran zu erkennen, dass die Schwarzenberger Bahnverwaltung gegen 18:45 Uhr den Zug nach Johannegeorgenstadt noch abfahren ließ. Zwischen dem Haltepunkt und Erla wurde er von den heranschließenden Wassermassen gestoppt. In panischer Angst wateten die Fahrgäste auf höhergelegenes Gelände oder harrten in den Waggons auf Rettung.

In Schwarzenberg war man wohl an gelegentlich höhere Wasserstände gewöhnt, und viele betrachteten interessiert das Naturschauspiel. Doch keiner ahnte, welches Unheil in den nächsten Stunden auf die Talregion zukam, denn eine telefonische Vorwarnung war wegen der weggerissenen Telefonleitungen schon nicht mehr möglich.

Das Wasser stieg unaufhörlich und erfasste bald die Vorratslager der Sägewerke. Dann waren auch hier die Brücken blockiert und angrenzende Keller, Wohnungen, Fabriken überschwemmt. Die schlimmsten Verwüstungen gab es am Bad Ottenstein, wo das Wasser um den Schlossfelsen herumgeführt wurde. Die Badwiese wurde zum See, und wer nicht rechtzeitig seine Wohnung verließ, sah sich bald eingeschlossen. Auch das Terrain an der Post, am Kino und an der Gewerbeschule war bald eine riesige Wasserfläche. Keller, Garagen, Lagerräume und Werkstätten gliichen unansehnlichen Schlammhöhlen.

Nach Aue konnte die breitere Talmulde die Wassermenge besser aufnehmen. Die Schäden in Lauter und Aue waren weitaus geringer als talaufwärts.

Es dauerte Wochen, ja Monate und Jahre bis die Schäden wieder behoben, bis Keller, Gärten, Wohnungen und Straßen vom Morast befreit und instandgesetzt waren. Erst nach etwa vier Monaten fuhr die Eisenbahn wieder von Schwarzenberg nach Johannegeorgenstadt. Das Flussbett wurde teilweise

begradigt, tiefer gelegt und besser befestigt, neuerbaute Brücken erhielten ein günstigeres Profil. Diese Vorbeugungsmaßnahmen waren bereits beim nächsten Hochwasser am 4. Januar 1932 wirksam. Das Schwarzwasser führte teilweise mehr Wasser als im Vorjahr, doch die Schäden waren weitaus geringer.

Als Anfang Juli 1954 die Höhenlagen des Erzgebirges von anhaltenden Niederschlägen betroffen waren, stieg das Wasser der Gebirgsflüsse wiederrum über die Ufer, doch die größten Schäden waren diesmal im Gebiet der Zwickauer Mulde und im Vogtland des Erzgebirges zu verzeichnen.

Wir können weder unsere geografischen Gegebenheiten noch unser Klima verändern. Plötzlich einsetzende Tauwetter und starke Niederschläge können stets wieder zum Anschwellen der Flüsse führen.

Wir können aber dazu beitragen, die Folgen der Unwetter zu mildern. Talsperren und stabile Flussläufe schaffen Stauräume für das Wasser.

Ständige Bereitschaft der zuständigen Organe, rechtzeitige Vorwarnungen und gezielter Einsatz von Feuerwehr und, Zivilverteidiger und anderer Hilfskräfte können die Auswirkungen extremer Witterungserscheinungen herabsetzen.

Rufen Sie ein gelebtes Leben in Erinnerung.

Gedenken Sie eines geliebten Menschen mit einer Traueranzeige oder einer Danksagung.



Informationen erhalten Sie unter
Tel.: 03773-888 215 oder per E-Mail:
nb@johanngeorgenstadt.de

Anzeigen:

1. Johanngeorgenstädter Stadt-Wald-Lauf

24.06.2023

NATURBAD

JOHANNGEORGENSTADT

START 14:00 UHR
START UND ZIEL IM NATURBAD "AM SCHWEFELBACH"

20.KAMM-BIKE-CROSS

das MTB-Rennen auf dem Erzgebirgskamm
am 22.7.2023
in Johanngeorgenstadt

Start und Ziel am Loipenhaus
Infos : www.wsv08johanngeorgenstadt.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Nachrichtenblattes ist Montag, der 17. Juli 2023.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Anzeigenwünsche etc. nehmen wir gern per E-Mail an nb@joahnngorgenstadt.de oder telefonisch unter 03773 - 888215 entgegen.

Mitteilung zur Trinkwasserrohrnetzspülung

Die Wasserwerke West erzgebirge GmbH führt im Auftrag des Zweckverbandes Wasserwerke West erzgebirge in Johanngeorgenstadt die jährliche **Rohrnetzspülung** wie folgt durch.

Da das Wasser zu den genannten Zeiten stark getrübt sein kann, bitten wir die Abnehmer sich für diese Zeit ausreichend mit Trinkwasser zu bevorraten. Zur Vermeidung von Störungen an der Hausinstallation empfehlen wir Ihnen, das Absperrventil vor dem Wasserzähler für die Dauer der Rohrnetzspülung zu schließen.

Jörg Flechsig
Arbeitsvorbereiter
MB TW Johanngeorgenstadt

Tag	Ort	Zeit
25.07.2023 – 26.07.2023	Am Schimmelfelsen, Chr.-Gottlob-Wild-Str., Chr.-Fr.-Röder-Str., Maxim-Gorki-Str., Stauffenbergstr., Zum Kanzelstein, A.-Puschkin-Str., Eibenstocker Str. oberhalb Chopinstr., Rosenbergplatz, Schreyerallee, Zum Auersberg, Eisenganz, Sauschwemme, Sosaer Str., Steinbach, Schwefelwerkstr., Erzweg, Erzengelweg, K.-Kollwitz-Str., Schulstr., G.-Baumgarten-Str., Am Grauen Mann	08:00 – 16:30 Uhr
27.07.2023	Eibenstocker Str. unterhalb Chopinstr. bis Einfahrt Glockenklinger Str., Silberweg, Am Wäldchen, K.-Kollwitz-Str. 8, Chopinstr., Am Pulverturm, Mühlberg, Auenstr., Gabe-Gottes-Weg, Schillerstr., Goethestr., Lessingberg, W.-Rathenau-Str., R.-Luxemburg-Str., Fr.-Mehring-Str., Jahnplatz	08:00 – 16:30 Uhr
28.07.2023	Steigerstr. von Einfahrt Eibenstocker Str. bis ehem. Deponie, Börnerberg, A.-Bebel-Str., Georgistr., A.-Unger-Str. Schwarzenberger Str. 2, 4, 11, Untere Gasse 42-64, Fischergasse	08:00 – 16:30 Uhr
31.07.2023	Fastenberger Str., Hohegenister Str., Gartenstr., Lindenstr., Hospitalstr., Exulantenstr., Kirchplatz, Untere Gasse bis Nr. 24, Mühlgasse, Karlsbader Str., Jugelstr., Lehmergrundweg, Schwarzenberger Str., Wittigsthalstr.	08:00 – 16:30 Uhr
01.08.2023	Schwarzenberger Str., Wittigsthalstr., Eisenwerkstr., Gewerbegebiet Am Bahnhof, Pachthausstr., Nestlerstr., Grabenweg, Külliggutstr., Heimberg, Steigerstr.	08:00 – 16:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein



Feier 25 Jahre AWO Seniorenzentrum
Sonnabend, 24. Juni 2023, 13.30 bis 18.00 Uhr

Jasödjf haöskjhö aksjdfn.kysjnv. kyjndg.dn v.,yn
dfjknxx.djbf.x,m @m bx,cmbn x-,kgnb-xkdnb-xdklnb-xk
blskdmföalljgöai gjösoihöslöthäsij äthoäpotjhdpä rojthdp

 **AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn**

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*



*Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät
vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot.*

Unsere Filialen

Eibenstocker Straße 58 Karlsbader Straße 8
08349 Johanngeorgenstadt 08309 Eibenstock
Tel. 03773 883 398 Tel. 037752 2071

Geschäftszeiten unserer Filialen:
Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

TAG und NACHT - Tel. 03773 883 398
E-Mail: info@bestattungen-neidhardt.de
www.bestattungen-neidhardt.de

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 69a, 08349 Johanngeorgenstadt,

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister André Oswald

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: SEJ mbH, Tel.: 03773 / 888215

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31,

E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.

Vicente Patiz Lauschnacht 2023



Vorstellung
CD

...ein orchestrales
Feuerwerk
(MDR)

Einlass
19:30 Uhr

Beginn
20:30 Uhr

Samstag 29.07
Platz des Bergmanns
Johanngeorgenstadt

Karten: Eventim, Freie Presse, Fashionlounge,
Stadtinfo Johannegeorgenstadt, Abendkasse

Gartenfest 2023



GARTENSPARTE
gegr. 1963

geg. 1963

Sonnenblick e.V.

Freitag 14.07. von 18:00 - 01:00 Uhr

Alle Stände öffnen ab 18:00 Uhr.
Ab 19:00 Disko mit DJ Dann.

Samstag 15.07. von 14:00 - 02:00 Uhr

Alle Stände öffnen ab 14:00 Uhr.
Wir laden zu Kaffee und Kuchen
mit musikalischer Umrahmung des
Bandoneonevereins Carlsfeld ein.

Für unsere Kinder gibt es Kinderanimation mit einem Ballonkünstler, einer Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr.

17 Ufr spielt zu unserem 60 jährigen Jubiläum der Schafmeienzug Eibenstock auf.

19:00 Ufır Liveness und Kinderdisco mit Rene.

Die professionelle Cocktailbar
hat an
beiden Abenden geöffnet.

Eintritt frei

